
Gemeinde Untersiggenthal

Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung



Untersiggenthal

vom Donnerstag, 20. Oktober 2016
19.30 – 20.05 Uhr

Anwesend

Gemeindeammann	Marlène Koller
Vizeammann	Ueli Eberle
Gemeinderat	Adrian Hitz Christian Gamma
Finanzkommission	Kim Lara Schweri, Präsidentin Kurt Roth, Aktuar Urs Schneider Atalan Sinem
Gemeindeschreiber	Stephan Abegg
<u>Entschuldigt</u>	Norbert Stichert, Gemeinderat Keller Christian, Mitglied Fiko

Stimmzähler	Gerhard Rotzinger Bruno Spörri Luca Moretti
--------------------	---

Versammlungsort	Saal Gemeindehaus
------------------------	-------------------



Traktandenliste gemäss Einladung

1. Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 7. Mai 2016 / Genehmigung
2. Kreditabrechnung „Ausbau Schnitzelheizung Untersiggenthal“ / Genehmigung
3. Voranschlag 2017
4. Verpflichtungskredit „Ersatz Schnitzelheizung Sporthalle Obersiggenthal“ von Fr. 757'600.00 (Bruttokredit, Anteil Untersiggenthal: Fr. 401'528.00, Wärmeliefervertrag) / Genehmigung
5. Verschiedenes

Untersiggenthal



Feststellungen

1. Es wird festgestellt, dass die Traktandenliste samt ausführlichen Vorberichten den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden ist.
2. Die Unterlagen zur heutigen Ortsbürgergemeinde-Versammlung sind vom 6. bis 20. Oktober 2016 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt.



Begrüssung

Gemeindeammann Marlène Koller begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Herbst-Ortsbürgergemeinde-Versammlung. Die Begrüssung gilt auch im Namen der Ratskollegen, Vizeammann Ueli Eberle, Adrian Hitz und Christian Gamma, sowie Gemeindeschreiber Stephan Abegg, welcher wiederum das Protokoll verfasst.

Entschuldigt ist Gemeinderat Norbert Stichert, welcher als Präsident des Kindes- und Erwachsenenschutzdienstes unserer Region (der früheren Amtsvormundschaft) heute Abend das 100-Jahr-Jubiläum feiert. Ebenso hat sich Alois Umbricht als Präsident der Ortsbürgerkommission entschuldigt.

Alle Anwesenden, die das erste Mal an einer Ortsbürgergemeinde-Versammlung teilnehmen, werden ebenfalls herzlich willkommen geheissen.

Begrüssst werden auch sämtliche Behörden- und Kommissionsmitglieder, vor allem die Mitglieder der Ortsbürgerkommission und der Finanzkommission, sowie die Angestellten der Gemeinde.

Von der Presse ist niemand anwesend.

Es wird den seit der letzten Herbst-Gemeindeversammlung verstorbenen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern gedacht. Diesen wird zu Allerheiligen traditionsgemäss ein Blumenschmuck auf das Grab gelegt.

Verstorben sind im letzten Jahr folgende Ortsbürger:

- Scherer Josef, Luegislandweg 4
- Keller Adelheid, Rebbergstrasse 18
- Keller Peter, Bachstrasse 6
- Knecht Donata, Steinenbühl 50B
- Knecht Ruth, Rebbergstrasse 18
- Spörri Ines, Niederwiesstrasse 8
- Schibli Hans, Rebbergstrasse 18
- Miotti Leo, Pfaffenzielstrasse 11E
- Seiler Verena, Rebbergstrasse 18
- Schibli Elisa, Mühleweg 4



Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Total Stimmberechtigte	536
1/5 der Gesamtaktivbürgerschaft beträgt	108
Anwesend sind	58
Absolutes Mehr	30
Geänderte Präsenz ab Traktandum 2:	
Anwesend:	59
Absolutes Mehr	30

Die zur abschliessenden Beschlussfassung erforderliche Anzahl von 1/5 aller Stimmberechtigten ist nicht erreicht. Gemäss § 30 Gemeindegesetz unterstehen somit alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum, wenn dies von 1/10 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird.

Es kann auch eine geheime Abstimmung verlangt werden. Wenn das jemand wünscht, müsste 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten diesem Antrag zustimmen. Das Prozedere würde dann erläutert.

Untersiggenthal



Traktandum 1
Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 7. Mai 2016 /
Genehmigung

1 403 Gemeindeversammlung Einwohner- und Ortsbürgergemeinde
Protokoll vom 7. Mai 2016 / Genehmigung

Gemeindeammann Marlène Koller erläutert, dass das Protokoll vom 7. Mai 2016 von der Finanzkommission als Protokollprüforgan geprüft und gemeinsam mit dem Gemeinderat für in Ordnung befunden wurde. Verfasst wurde das Protokoll durch die Gemeindekanzlei und es war in der Aktenaufgabe einsehbar.

Die Finanzkommission und der Gemeinderat beantragen, das Protokoll sei zu genehmigen.

Diskussion Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag Das Protokoll sei zu genehmigen.

Abstimmung Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 7. Mai 2016 wird einstimmig genehmigt.



**Traktandum 2
Kreditabrechnung „Ausbau Schnitzelheizung Untersiggenthal“ / Genehmigung**

2 301.3 Rechnungswesen Einw.- und Ortsbürgergemeinde / Rechnungsablage,
Kreditabrechnungen
**Kreditabrechnung „Ausbau Schnitzelheizung Untersiggenthal“ /
Genehmigung**

Gemeinderätlicher Traktandenbericht:

KREDITABRECHNUNG

Verpflichtungskredit Fr. 270'000.00 inkl. MWST
Objekt Ausbau Schnitzelheizung Untersiggenthal
Beschluss Gemeindeversammlung vom 23. Oktober 2014

1. Bruttoanlagekosten

Ausgaben total gem. Investitionsrechnung	2015		Fr. 301'749.60
Konto 8790.5060.000			
Zuzüglich bezogene Vorsteuern			Fr. 0.00

Total Bruttoanlagekosten **Fr. 301'749.60**

2. Einnahmen

Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung			
Ausstehende Subventionen und Beiträge			
Abzüglich Vorsteuerkürzung			Fr. 0.00

Total Einnahmen **Fr. 0.00**

3. Kreditvergleich

Verpflichtungskredit (inkl. MWST)		Fr. 270'000.00
+ ausgewiesene Teuerung		Fr. 0.00
		Fr. 270'000.00
./. Bruttoanlagekosten gem. Ziffer 1		./ Fr. 301'749.60

Kreditüberschreitung **+ Fr. 31'749.60**



4. Nettoinvestition

Bruttoanlagekosten	Fr. 301'749.60
./. Einnahmen gemäss Pos. 2	Fr. 0.00
Total Nettoinvestition	Fr. 301'749.60

Erläuterungen zur Kreditabrechnung

Die Kreditüberschreitung von Fr. 31'749.60 erklärt sich zusammengefasst aus den Mehrkosten durch die Erweiterung und den Ausbau des Fernleitungsnetzes sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten am Kessel, welche erst mit Beginn der Arbeiten erkannt und nicht schon zum Zeitpunkt der Budgetierung vorhergesehen werden konnten.

Aus der detaillierten Kostenkontrolle des beauftragten Ingenieurbüros Leimgruber Fischer Schaub AG, Ennetbaden, sind diverse Einzelheiten zu den Mehrkosten aufgelistet wie z.B.:

- während der Installation und Inbetriebnahme wurde festgestellt, dass das alte Expansionsgefäss defekt war. Eine Reparatur war aufgrund des Alters nicht mehr sinnvoll, da auch Ersatzteile kaum mehr erhältlich sind (Fr. 7'687.95).
- Die Rauchrohrdämmung wurde in der Ausschreibung/Budgetierung vergessen (Fr. 3'474.75).
- Eine neue Kesselpumpe war ursprünglich nicht im Auftrag vorgesehen, es wurde davon ausgegangen, dass die bisherige Pumpe i.O. sei und weiter verwendet werden könnte. Leider war diese Pumpe zu klein dimensioniert und erbrachte die erforderliche Leistung nicht mehr. Da diese bisher hydraulisch in Serie zu der bestehenden Fernleitungspumpe war, wurde dies bisher nie bemerkt bzw. hatte kaum Einfluss auf den Betrieb (Fr. 3'184.30)
- Anpassungen der Verdrahtung und Absicherung im neuen Schaltschrank.
- Ölverbrauch der mobilen Heizzentrale während den Umbauarbeiten.
- Ersatz des defekten Gärgas-Abluftventilators.
- Bei diversen bestehenden Rohrleitungen war die Isolation beschädigt und musste repariert werden. Zusätzlich wurde die Warmwasser-Zirkulationsleitung im Boilerraum isoliert.

Gemeindeammann Marlène Koller erläutert, dass wir heute über 2 Traktanden zur Thematik „Schnitzelheizung“ abstimmen, jetzt geht es um die Sanierung der bestehenden Schnitzelheizung in der Huebwies. Sie informiert darüber, dass dieses Traktandum auch deswegen Gemeinderat Adrian Hitz zugeteilt ist, weil er im Gemeinderat neben dem Ressort „Ortsbürger“ auch das Ressort „Fernwärme /Energie / Schnitzelheizung“ vertritt.

Gemeinderat Adrian Hitz führt nochmals durch die Informationen im gemeinderätlichen Traktandenbericht. Vor gut einem Jahr konnte er an dieser Stelle über den Abschluss der Sanierungsarbeiten informieren. Jetzt, zum Zeitpunkt der Kreditabrechnung, kann er mitteilen, dass die erste Heizsaison problemlos über die Bühne gegangen ist und alle angeschlossenen Bezüger mit Wärme versorgt werden konnten.



Mit dieser Sanierung konnten die zusätzlichen 15 Wohnungen der GWU, an der Dorfstrasse 2 Mehrfamilienhäuser der Wohnbaugenossenschaft Siggenberg und am Güterweg mit 13 Wohnungen und dem Kinderhort YoYo, an das Netz der Holzsnitzelheizung angeschlossen werden. Die Schnitzelheizung im Eigentum der Ortsbürgergemeinde wird neu zwischen 700 – 900 Schnitzelkubik in Wärme umwandeln. Damit werden aktuell folgende Gebäude versorgt:

- das Altersheim Sunnhalde, die kath. Kirche, das Pfarrhaus, das Pfarreizentrum, 33 Wohnungen „Huebwies 1“ der GWU an der Rebbergstrasse und an der Dorfstrasse, 15 neu erstellte Wohnungen der GWU an der Dorfstrasse 90/92, ein Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen an der Dorfstrasse 87.

Diskussion Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag Die vorliegende Kreditabrechnung „Ausbau Schnitzelheizung Untersiggenthal“ sei zu genehmigen.

Abstimmung Die Kreditabrechnung „Ausbau Schnitzelheizung Untersiggenthal“ wird einstimmig genehmigt.



**Traktandum 3
Voranschlag 2017 / Genehmigung**

3 301.2 Rechnungswesen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde/Budget
Voranschlag 2017

Gemeinderätlicher Traktandenbericht:

Bemerkungen zum Budget 2017

Allgemeines

Waldbewirtschaftung / Ortsbürgergemeinde

Die Waldbewirtschaftung schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 430.00 ab. Dieser wird der Forstreserve entnommen. Für die Ortsbürgergemeinde wird ein Gewinn von Fr. 266'350.00 budgetiert, welcher dem Eigenkapital gutgeschrieben werden kann.

Für die internen Verzinsungen wird mit einem Zinssatz von 1.75 % gerechnet.

Erfolgsrechnung

- 0110.3102.00 Druck Gemeindeversammlungsbrochüre.
- 0110.3130.00 Portokosten für Versand Gemeindeversammlungsbrochüre.
- 0220.3612.03 Interne Verrechnung Forst für Pauschalabgeltung Erholungsraum, Neophytenbekämpfung, Unterhalt Bänke und Feuerstellen, etc. (siehe 8206.4612.00).
- 0290.3300.40 Lineare Abschreibung gemäss Anlagebuchhaltung.
- 3111.3090.00 Gemeindeanteil der Kosten für Ausbildung.
- 3111.3300.40 Lineare Abschreibung gemäss Anlagebuchhaltung.
- 3220.3636.00 Beitrag an Musikgesellschaft.
- 3420.3130.00 Dorfverschönerung, Unterhalt Wegkreuze und Dorfbrunnen.
- 8200.3300.40 Lineare Abschreibungen gemäss Anlagebuchhaltung.
- 8200.3632.00 Anteil Gemeinde Untersiggenthal am Verlust des Regionalen Forstbetriebs Siggenberg.



- 8200.4409.01 Verzinsung der eigenen Forstreserve.
- 8200.4470.01 Mietzinseinnahmen durch Vermietung Forstwerkhof an Forstbetrieb Siggenberg.
- 8200.4895.01 Das höhere Abschreibungsbetreffnis der Rechnung 2014 gegenüber der Rechnung 2013 kann auch 2016 durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve neutralisiert werden.
- 8206.3130.02 Diverse Einsätze Vollernter, Grosshacker für Holzschnitzel und Sägespalter. Aufwendungen BAR-Abrechnung.
- 8206.3161.00 Miete gemäss Verkehrswertschätzung:
Forstwerkhof Untersiggenthal Fr. 54'900.00
Forstwerkhof Obersiggenthal Fr. 30'800.00
- 8206.3300.61 Abschreibungen der als Betriebskapital eingebrachten Anlagen (Fahrzeuge, Maschinen, etc.). Die Verbuchung erfolgt unter dem Abschreibungskonto für Mobilien (nicht Hochbauten).
- 8206.4612.00 Interne Verrechnung Forst (Pauschalabgeltung Erholungsraum) für die Gemeinden Unter- und Obersiggenthal.
- 8206.4612.01 Die verrechenbaren Arbeiten für die Gemeinde Freienwil variieren. Für das Budget wurde eine Annahme getroffen.
- 8206.4632.01 Anteil Gemeinde Untersiggenthal am Aufwandüberschuss Fr. 73'830.00 (53%).
- 8206.4632.02 Anteil Gemeinde Obersiggenthal am Aufwandüberschuss Fr. 65'470.00 (47%).
- 8790.3300.60 Lineare Abschreibung gemäss Anlagebuchhaltung. Die Abschreibungen sind im Konto Abschreibungen Mobilien zu verbuchen (nicht Hochbauten).
- 8790.3612.03 Interne Verrechnung Forst für Betreuung Holzschnitzelheizung (siehe 8206.4612.00).
- 9610.4401.00 1.75 % Verzinsung auf dem mutmasslichen KK-Guthaben per 01.01.2017
- 9990.4895.00 Das höhere Abschreibungsbetreffnis der Rechnung 2014 gegenüber der Rechnung 2013 kann auch 2017 durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve neutralisiert werden (betrifft DS 0290, 3111, 8790).
- 9990.9000.00 Das Ortsbürgerbudget wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 266'350.00 ausgeglichen.

Investitionsrechnung

- 8206.5060.00 Ersatz Schnitzelheizung Sportanlage Obersiggenthal.



Gemeindeammann Marlène Koller informiert, dass die Vorlage ausführliche Angaben zum Budget enthält. Sie möchte noch auf einige Positionen hinweisen:

Bei diversen Abschreibungskonti gab es Verschiebungen, aber im Gesamtergebnis ändert sich nichts. Für verschiedenartige Investitionen und Anschaffungen gibt es verschiedene Abschreibungsdauern und entsprechend müssen sie im richtigen Konto sein. Zahlenmässig gleichen sich diese Verschiebungen aber aus.

Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Unter 0220.3612.03 vergüten die Ortsbürger dem Forst Fr. 31'800.00 schon seit Jahren für gemeinwirtschaftliche Leistungen, die sie für die Öffentlichkeit erbringen. Auch Obersiggenthal leistet diesen Betrag entsprechend ihrem Anteil am Forstbetrieb Siggenberg. Mit der neuen Organisation des Forstbetriebes Siggenberg werden wir als Ortsbürger mit dem Forst einen Vertrag abschliessen müssen, worin diese Entschädigung geregelt wird. Den Ertrag aus dieser Leistung findet man im Konto 8206.4632.00 (beide Beiträge darin enthalten), 53 % kommen von Untersiggenthal und 47 % von Obersiggenthal.

Ortsmuseum

Eine ausserordentliche Ausgabe ist im Ortsmuseum, Konto 3111.3090.00, zu konstatieren. Hier sind erstmalig Ausbildungskosten enthalten, Katja Stücheli wird sich als sehr engagierte Frau im Bereich „Museumspädagogik“ weiterbilden. Dies ist vor allem für Schulen von Nutzen, aber auch normale Besucher können jetzt schon von diesem Engagement profitieren. Die Zeit bringt Katja Stücheli selber auf, an den reinen Kurskosten übernimmt die Ortsbürgergemeinde die Hälfte.

Forstbetrieb Siggenberg

Die Kennzahlen pendeln sich langsam ein, zu Beginn musste ein Budget erstellt werden, obwohl noch nicht alle Auswirkungen des fusionierten Forstbetriebes bekannt waren. Nun liegen erste Erfahrungszahlen vor. Besonders hinweisen möchte die Vorsitzende auf das Konto 8206.4612.01. Hier arbeitet der Forstbetrieb Siggenberg vor allem für die Gemeinde Freienwil, diese Arbeiten werden weiterhin im Auftrag ausgeführt wie früher von Obersiggenthal. Freienwil wollte jedoch nicht zusammenschliessen mit dem Forstbetrieb Siggenberg und so werden diese Arbeiten nach Aufwand abgerechnet.

Wärmeverbund

Hier sind keine nennenswerten Veränderungen festzustellen. Der Aufwand und Ertrag hängt hier natürlich vor allem von der Strenge des kommenden Winters ab.

Diskussion Die Diskussion wird nicht benutzt.

Antrag Gemeinderat und Finanzkommission beantragen, der Voranschlag 2017 sei zu genehmigen.

Abstimmung Dem Voranschlag 2017 wird einstimmig zugestimmt.



Traktandum 4
Verpflichtungskredit für den Ersatz der Schnitzelheizung in der Sporthalle Obersiggenthal von Fr. 757'600.00 (Brutto), Anteil Untersiggenthal Fr. 401'528.00 mit Wärmeliefervertrag / Genehmigung

4 778.2 Organe / Verwaltungsabteilungen / Forstbetrieb
Forstbetrieb Siggenthal, Schnitzelheizung OSOS Obersiggenthal

Gemeinderätlicher Traktandenbericht:

Ausgangslage

Der Forstbetrieb Obersiggenthal liefert seit Inbetriebnahme der Sporthalle Obersiggenthal im Jahre 1996 für die Schnitzelheizung jährlich etwa 1100 m³ Holzschnitzel, was rund 15 % der jährlichen Nutzung am Siggenberg ausmacht. Für den seit 2015 fusionierten Forstbetrieb Siggenberg ist die Schnitzelheizung in der Sporthalle somit ein wichtiger und wertvoller Abnehmer.

Mit der Schnitzelheizung werden in einem Wärmeverbund in Obersiggenthal die Sporthalle, das Hallen- und Gartenbad, das Oberstufenzentrum sowie das Jugendhaus beheizt. Aufgrund von Luftreinhaltebestimmungen kann die bestehende Heizung nur noch bis Ende 2017 betrieben werden; eine Sanierung resp. Nachrüstung kommt aus finanziellen Gründen nicht in Frage.

Die Einwohnergemeinde Obersiggenthal hat umfangreiche Abklärungen getroffen und Optionen geprüft, wie der Ersatz der Schnitzelheizung erfolgen soll. So unter anderem:

- Erneuerung und Einbau Filter
- Bezug der Wärme von der Fernwärme Siggenthal, was die Stilllegung der Heizung bedeuten würde
- Bezug der Wärme vom Forstbetrieb Siggenberg als Contractor, d.h. Investor des Ofens mit gesetzeskonformem Filter

Weil die Fernwärme Siggenthal für den Ganzjahresbetrieb der Einwohnergemeinde Obersiggenthal ein attraktives Angebot machte, bestand für den Forstbetrieb Siggenberg die Gefahr, dass die Schnitzelheizung in der Sporthalle aufgehoben wird. Das Angebot der Fernwärme war auch deshalb für die Einwohnergemeinde sehr attraktiv, weil mit dem Fernwärmeangebot die Investitionskosten für die Einwohnergemeinde deutlich tiefer wurden.



Die Forstbetriebskommission hat daraufhin der Einwohnergemeinde Obersiggenthal angeboten, dass der Forstbetrieb Siggenberg als sogenannter „Contractor“ die bestehende Schnitzelheizung ersetzen und in Zukunft selber betreiben könnte. In einem Wärmeliefervertrag garantieren die Ortsbürgergemeinden Ober- und Untersiggenthal, vertreten durch den Forstbetrieb Siggenberg, die Lieferung von Wärme zum gleichen Preis wie sie bei der Fernwärme Siggenenthal AG kosten würde. Der Einwohnerrat Obersiggenthal hat am 17. März 2016 die Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb grundsätzlich gutgeheissen. Der Wärmeliefervertrag wird heute der Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal zur Genehmigung unterbreitet. Der vollständige Vertrag kann während der öffentlichen Aktenauflage auf der Gemeindeganzlei eingesehen werden. Auf eine vollständige Wiedergabe wird an dieser Stelle verzichtet.

Der Ersatz der bestehenden Schnitzelheizung soll nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen erfolgen. Vor allem auch aus ökologischer Sicht macht es Sinn, den in der Gemeinde nachwachsenden Rohstoff Holz zu nutzen. Die Schnitzelheizung ist ein wichtiger Abnehmer des Forstbetriebes. Es werden rund 1100 m3 Brennholzschnitzel verfeuert. Die vereinbarten Abnahmepreise sind fair und marktgerecht. Der durchschnittliche Nettoerlös beträgt gemäss Berechnungen des Forstbetriebes rund Fr. 65'000.00 im Jahr.

Notwendige Investitionen

Als sogenannter Contractor wird der Forstbetrieb Siggenberg die bestehende Anlage zurückbauen und eine neue Schnitzelheizung installieren. Die Investitionen für den Forstbetrieb Siggenberg werden wie folgt berechnet:

Demontearbeiten Heizung / Rückbau	Fr.	15'000.00
Entleeren / Füllen / Druckprobe / Baustelleneinrichtung	Fr.	1'500.00
Übergabestation Fernwärme in Zentrale		
Neue Holzschnitzelheizung mit Elektrofilter, Speicher, Abgasanlage	Fr.	425'000.00
Expansionsanlage / Sicherheitsventil Hauptverteilung	Fr.	8'000.00
Umbau Lüftung	Fr.	25'000.00
Baumeister / Maler / Schreiner / Bohrarbeiten	Fr.	50'000.00
Regulierung Wärmeerzeugung	Fr.	10'000.00
Elektroinstallationen	Fr.	30'000.00
Unvorhergesehenes 10 %	Fr.	56'000.00
Planung Haustechnik / Bauarbeiten	Fr.	74'000.00
Nebenkosten	Fr.	7'000.00
Zwischentotal	Fr.	701'500.00
Mehrwertsteuer	Fr.	56'100.00
Total Sanierung Wärmeerzeugung	Fr.	757'600.00

Die Finanzierung regelt die Forstbetriebskommission.

Der Anteil der Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal beträgt gemäss Gemeindevertrag 53 % der Investitionssumme (gem. Aufteilung der Waldflächen). Der von der Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal zu genehmigende Kreditanteil beträgt somit **Fr. 401'528.00**.

Die Ortsbürgergemeinde Obersiggenthal hat ihren Kreditanteil von Fr. 356'072.00 an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2016 bereits genehmigt.



Grundlagen für den Abschluss eines Wärmeliefervertrages

Die Kernaussagen des Vertragsentwurfes sind:

- Die Einwohnergemeinde Obersiggenthal kauft die Wärme zum gleichen Preis ein, wie von der Fernwärme Siggenthal AG
- Die Schnitzelheizung liefert im Ganzjahresbetrieb Wärme für die angeschlossenen Gebäude
- Die Wärme entsteht CO2 neutral ausschliesslich aus Holz vom Siggenberg
- Die Vertragsdauer beträgt 20 Jahre (Abschreibungsdauer)

Der jährliche Ertrag berechnet sich wie folgt:

Jahresgrundpreis	Fr.	21'439.10
Energiepreis	Fr.	163'356.75
Mehrwertsteuer auf Jahresgrundpreis	Fr.	<u>1'715.15</u>
Total jährlicher Ertrag	Fr.	186'511.00

Der jährliche Aufwand berechnet sich wie folgt:

durchschnittliche Verzinsung	Fr.	10'900.00
durchschnittliche Abschreibung	Fr.	37'880.00
Betreuung und Unterhalt, Personalkosten	Fr.	19'000.00
Entsorgung Asche	Fr.	3'800.00
Maschinenbruchversicherung	Fr.	2'125.00
Holzhacken und Transport (2'750 Sm3)	Fr.	44'000.00
Mehrwertsteuer	Fr.	<u>5'344.00</u>
Total jährlicher Aufwand	Fr.	123'049.00

Gegenüberstellung der Ertrags- und Aufwandschätzungen:

jährlicher Ertrag	Fr.	186'511.00
jährlicher Aufwand	Fr.	123'050.00
geschätzter Nettoerlös pro Jahr ca.	Fr.	63'461.00

Das genaue Betriebsergebnis wird pro Rechnungsjahr detailliert in der Jahresrechnung ausgewiesen.

Vereinbarter Preis für den Energiebezug mit der Einwohnergemeinde Obersiggenthal

Fr. 0.0771/kWh



Einleitend hält Gemeindeammann Marlène Koller fest, dass neben der bewilligten Kreditabrechnung im Traktandum 2, hier ein weiteres Traktandum mit gleicher Thematik ansteht. Der Forstbetrieb Siggenberg ist sehr innovativ und kann sich dank der guten Finanzlage erlauben, die Holzsznittelheizung in Obersiggenthal selber zu bauen und zu betreiben. Die Ortsbürgergemeinde Obersiggenthal hat ihren Kreditanteil von Fr. 356'072.00 an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2016 bereits genehmigt.

Gemeinderat Adrian Hitz führt inhaltlich durch die schriftlich vorliegende, gemeinderätliche Vorlage. Die Aufwand- und Ertragsrechnung würde ab Inbetriebnahme der neuen Anlage ab der Heizperiode 2017/2018 als separate Kostenstelle in der Betriebsrechnung geführt.

Diskussion Die Diskussion wird nicht benutzt.

Gemeinderat Adrian Hitz erklärt an dieser Stelle in einigen persönlichen Worten, dass uns dieses Projekt seit gut 2 Jahren begleitet. Es war eine intensive Zeit mit harten Verhandlungen und Diskussionen. Die Grundlagen mussten einige Male angepasst werden. Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden für deren Einsatz.

Antrag Der Verpflichtungskredit von Fr. 757'600.00 (Brutto), **Anteil Untersiggenthal Fr. 401'528.00** für den Rückbau und Neubau einer Schnitzelheizungsanlage bei der Sporthalle Obersiggenthal mit dem Abschluss des entsprechenden **Wärmeliefervertrages** sei gutzuheissen.

Abstimmung Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Auch Gemeindeammann Marlène Koller bedankt sich bei den zuständigen Personen der Forstbetriebskommission Siggenberg für die Vorbereitungen dieses Sachgeschäftes. Sie erklärt dazu kurz die Zusammensetzung der aktuellen Forstbetriebskommission mit Präsident Adrian Hitz an der Spitze und der Protokollführerin Melanie Huber von der Gemeindekanzlei.

**Traktandum 5**
Verschiedenes

Gemeindeammann Marlène Koller informiert hier über den Wechsel in der Betriebsleitung der Holcim / Lafargeholcim im Werk in Siggenthal/Würenlingen. Die bisherige Betriebsleiterin Simone Aebischer hat nach 4 Jahren Werksleitung eine neue Herausforderung angenommen. Es war immer eine sehr angenehme und faire Zusammenarbeit mit ihr.

Sie weist auf die nächste Ausstellung im Ortsmuseum hin. Die Flyer dazu sind auch auf den Versammlungstischen verteilt. Ab dem 6. November 2016 läuft die Ausstellung zum Thema „150 Jahre Schützengesellschaft Untersiggenthal“, dem ältesten Dorfverein von Untersiggenthal.

Am 27. Oktober 2016, 19.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung des Gemeinderates zu den Themen der Einwohnergemeinde-Versammlung statt. Dies einerseits das Budget 2017 mit der geplanten Steuerfusserhöhung um 5 % der Schulraumplanung und zur weiteren Planung der Zentrumsüberbauung.

Gemeindeammann Marlène Koller fragt nach, ob noch jemand aus der Versammlung eine Frage hat. Dies ist nicht der Fall. Sie schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Herbsttage und guten Appetit beim anschliessenden Raclette.

Beilagen zum Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 20. Oktober 2016:

1) Voranschlag 2017 inkl. Bericht der Finanzkommission Untersiggenthal

GEMEINDERAT UNTERSIGGENTHAL

Gemeindeammann

Gemeindeschreiber

DIE PROTOKOLLPRÜFUNGSKOMMISSION